

Schulverband Schulzentrum Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 040/2008/SV/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	27.11.2008
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	18.12.2008	öffentlich
Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	18.12.2008	öffentlich

Schulsozialarbeit im Schulzentrum Moorrege

Sachverhalt:

Der Kreis Pinneberg stellt ab dem Schuljahr 2008/2009 jährlich 400.000 Euro im Rahmen des Präventionskonzeptes als Unterstützung für die Schulsozialarbeit zur Verfügung. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt zunächst bis zum Schuljahresende 2012/2013. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Basis der Schülerzahlen der Schule gem. der Schülerzahlenstatistik 2007/2008. Zum Schuljahr 2007/2008 besuchten 516 Schüler das Schulzentrum. Die Zuschusshöhe beträgt ca. 11 Euro je Schüler. Die Kreiszuwendung erfolgt nur, wenn sich der Schulträger mit mind. 40 % an den Personalkosten beteiligt.

Für das Schulzentrum Moorrege bedeutet dies einen maximalen Zuschuss von 5.676 Euro (516 Schüler x 11,00 Euro). Die Eigenbeteiligung des Schulzentrums muss mindestens 3.784,00 Euro jährlich betragen, um den vollen Zuschuss zu erhalten.

Stellungnahme:

Im Schulzentrum Moorrege wird derzeit über die ATS Tornesch eine Schülersprechstunde durchgeführt, die sehr gut von den Schülern angenommen wird. Der Schulverband hat bereits in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Stundenzahl von 2 auf 4 pro Woche angehoben werden soll. Die Finanzierung sollte zum Teil über den Zuschuss des Kreises erfolgen.

Die Kriterien und Antragsunterlagen für die Zahlung von Zuweisungen für die Schulsozialarbeit sind mit Schreiben des Kreises vom 29.09.2008 herausgegeben worden (Anlage 1). Aus den Antragsunterlagen ist zu ersehen, dass lediglich Zuschüsse für Projekte oder für eigenes Personal gewährt werden. Frau Eich, die derzeit die Schülersprechstunde wahrnimmt, ist jedoch bei der ATS angestellt. Eine Bezuschussung des Kreises erfolgt daher nicht. Auf Rückfrage beim Kreis Pinneberg wurde mitgeteilt, dass die Fach- und Dienstaufsicht für das Personal beim Schulträger sein. Dadurch sollen neue Strukturen für die Schulen geschaffen werden. Um den Zuschuss zu erhalten und Frau Eich nicht zu verlieren, könnten Verhandlungen mit der ATS über eine Stellenteilung stattfinden. Alternativ wäre eine Projektbezuschussung möglich.

Finanzierung:

Um den maximalen Zuschuss des Kreises Pinneberg in Höhe von 5.676 Euro zu erhalten, muss der Schulverband für die Schulsozialarbeit Mittel in Höhe rund 9.460 Euro im Haushalt 2009 zur Verfügung stellen, die zu 60 % durch den Zuschuss des Kreises gedeckt werden.
:

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt/die Schulverbandsversammlung beschließt, Mittel in Höhe von _____ für die Schulsozialarbeit im Haushalt 2009 zur Verfügung zu stellen.

(Weinberg)

Anlagen:

Informationsschreiben und Richtlinien zur Schulsozialarbeit